



## Beschreibung

Von Maggia, dem fünften Dorf im gleichnamigen Tal, strahlen zahlreiche Wege aus, besonders angenehm ist ein Ausflug ins Valle del Salto. Der Weg beginnt im alten Dorfkern auf der linken Seite des Flusses. Nachdem wir oberhalb des Wasserfalls angelangt sind, in höchstens 25 Minuten, stossen wir auf die Kapelle Santa Maria della Pioda, (oder: della cascata) einem Bau aus dem Spätmittelalter, der 1713 einschneidende Veränderungen erlitten hat. Wir folgen weiterhin dem Treppenweg und dringen auf einem guten verhältnismässig eben verlaufenden Weg ins Valle del Salto ein. An der ganzen Strecke sind die meist sauber restaurierten Rustici zu bewundern, die sich oft an den unwahrscheinlichsten Plätzen an den steilen Hängen befinden. Nach etwa anderthalb Stunden ist eine Schleuse erreicht, von der zwei weitere Täler abzweigen. Wer über viel Ausdauer verfügt, kann über einen kleinen Pass ins Verzascatal gelangen.



Wir schlagen hingegen den Weg nach links ein, der auf die andere Talseite führt. Das religiöse Brauchtum der Vergangenheit wird durch die zahlreichen Kapellen und Bildstöcke verdeutlicht, die teilweise vom Volksmaler Antonio Vanoni ausgeschmückt wurden. Nach etwa drei Stunden sind wir wieder bei der Pioda-Kapelle, nachdem wir eine schöne alte Steinbrücke überschritten haben.



**Länge: 8,1 km**

**Dauer: 4-5 Stunden**

**Schwierigkeitsgrad: mittel**

**Beste Jahreszeit: Frühling-Herbst**

**Bus: Locarno-Bignasco Linie 315**

